



Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer steht vor der Tür – eine Zeit, die wir in St. Paulus bewusst gestalten. Vertrautes bleibt, manches verändert sich.

So ist es auch bei uns in der Gemeinde: Michelle Schönwald ist in Elternzeit. Für uns bedeutet das eine Zeit des Übergangs. Nicht alles wird wie gewohnt möglich sein, manches wird etwas kleiner, weniger – und vielleicht gerade dadurch persönlicher.

Der Kirchenvorstand und wir im Team sorgen gemeinsam mit vielen Engagierten dafür, dass das Gemeindeleben verlässlich weitergeht. Zugleich ist unser Stadtteil Damm in diesem Jahr in Feierlaune: Im Juli werden 125 Jahre Zugehörigkeit zu Aschaffenburg begangen – eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben.

Bestimmt entdecken Sie beim Lesen dieses Gemeindebriefes etwas, das Sie anspricht. Und vielleicht sehen wir uns ja – bei einer Begegnung, einem Gespräch oder einfach zwischendurch. Wenn Sie ein offenes Ohr brauchen, melden Sie sich gern.

Für Taufen, Trauungen, Beerdigungen oder auch die Nutzung unserer Räume wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro. ●

V. Wölfle für das St. Paulus-Team

Dieses Jahr **keine Bethel-Sammlung in St. Paulus**. Bitte nutzen Sie folgende alternativen Abgabestellen:

St. Johannes, Goldbach und Christuskirche, Stadtmitte



Pfarramtsbüro

Sabine Schlüter +
Bärbel Unterköfler (mittwochs)
Paulusstr. 15
63741 Aschaffenburg
☎ 06021/42 31 25 ☎ 06021/42 45 90
✉ pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de



@ www.st-paulus-aschaffenburg.de

Bürozeiten

montags: 11 - 12 Uhr
dienstags: 14 - 16 Uhr
mittwochs: geschlossen
donnerstags: 15 - 17 Uhr
freitags: 9.30 - 11.30 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Aschaffenburg
IBAN-Nr.: DE87 7955 0000 0000 3000 20
BIC: BYLADEM1ASA

Gemeindehaus St. Paulus

Boppstraße 17

Pfarrerin Viola Wölfle

Paulusstr. 15,
63741 Aschaffenburg
☎ 06021/42 31 25

Pfarrerin Michelle Schönwald

Elternzeit bis ca. 11/2027



Gottesdienste und Veranstaltungen in St. Paulus

Juni bis

September 2026

- | | | | | | |
|------------------|-----------|---|------------------|-----------|--|
| So 07.06. | 10.15 Uhr | GD, Handglockenchor, KiKa. K. Scheibler | So 19.07. | 10.15 Uhr | GD, KiGo. K. Scheibler |
| Fr 12.06. | 17.00 Uhr | Weinfest für Jung und Alt. | Fr 24.07. | 17.00 Uhr | Dämmer Dämmer-schoppen. |
| So 14.06. | 10.15 Uhr | GD, Posaunenchor, kein KiKa. V. Wölfle | So 26.07. | 10.15 Uhr | GD gemeinsam mit Kongoles. Gemeinde, KiKa. V. Wölfle |
| So 21.06. | 10.15 Uhr | GD, kein KiKa. A. Kobler | So 02.08. | 10.15 Uhr | GD. K. Klein |
| So 28.06. | | Einladung zum GD in der Region (siehe unten). | So 09.08. | 10.15 Uhr | GD, Kigo, AM. V. Wölfle |
| | 15.00 Uhr | Ökumen. Kirche Kunterbunt in St. Konrad, Strietwald. | So 16.08. | | Einladung zum GD in der Region (siehe unten). |
| Sa 04.07. | 18.00 Uhr | Konzert „Klanggewebe“, Leitung M. Möckl. | So 23.08. | 10.15 Uhr | GD. K. Scheibler |
| So 05.07. | 10.15 Uhr | GD. V. Wölfle | So 30.08. | 10.15 Uhr | GD. K. Scheibler |
| Sa 11.07. | 18.00 Uhr | Konzert FEMM-Chor, „As time goes by“, Leitung M. Möckl. | So 06.09. | | Einladung zum GD in der Region (siehe unten). |
| So 12.07. | | Einladung zum GD in der Region (siehe unten). | So 13.09. | 10.15 Uhr | GD. V. Wölfle |
| | 14.00 Uhr | Ökumen. Kapellenfest in Breunsberg. V. Wölfle | So 20.09. | 10.15 Uhr | GD, KiGo, kein KiKa. K. Klein |
| | | | Sa 26.09. | 09.00 Uhr | Tagesfahrt des Paulusvereins nach Wiesbaden. |
| | | | So 27.09. | 10.15 Uhr | GD, Handglockenchor-Quartett kLEeBLatt. A. Kobler |
| | | | | 17.00 Uhr | Konzert Handglocken-Quartett kLEeBLatt. |
| | | | So 04.10. | 10.15 Uhr | GD, Erntedank & Helfer-Dank. V. Wölfle |

Abkürzungen:

AM - Abendmahl	FGD - Familiengottesdienst
GD - Gottesdienst	GH - Gemeindehaus
KiGo - Kindergottesdienst	KiKa - Kirchenkaffee

Wir weisen auf folgende Internetseite hin:

<https://www.aschaffenburg-evangelisch.de/gottesdienste-und-um-aschaffenburg>

Besondere Gottesdienste und Konzerte

Kapellenfest Breunsberg – Gottesdienst in der Kapelle zum Guten Hirten

Am **Sonntag, 12. Juli 2026, um 14 Uhr** feiern wir einen Gottesdienst in der Kapelle **zum Guten Hirten in Breunsberg** – im Rahmen des „Kapellenfestes“ 2026.

Der besondere Ort lädt ein, zur Ruhe zu kommen, den Blick zu weiten und einen Moment innezuhalten. Wir nehmen uns Zeit zum Durchatmen, für Gedanken, die tragen, und für Begegnungen.

Der Gottesdienst wird gestaltet von A. Glaser, V. Wölfle und Team – in offener **ökumenischer Verbundenheit**.

Im Anschluss sind Sie herzlich zur Bewirtung beim Kapellenfest eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. ●

V. Wölfle für das Team

„Segen auf deinem Weg“ – Gottesdienst mit der kongolesischen Gemeinde

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst **am 26. Juli in der Pauluskirche**, den wir gemeinsam als Team aus St. Paulus und der **kongolesischen Gemeinde** gestalten.

Im Mittelpunkt steht die Geschichte von Abraham – ein Mensch, der sich auf den Weg macht, ohne zu wissen, was vor ihm liegt. Eine Geschichte, die uns berührt, weil sie von unserem eigenen Leben erzählt: von Aufbrüchen, Fragen und dem Vertrauen, dass Gott mitgeht.

Unter dem Thema **„Segen auf deinem Weg“** bitten wir, dass Gott uns begleitet, stärkt und uns Mut schenkt – gerade auch in dem, was uns beschäftigt und herausfordert.

Im Gottesdienst wird es die Möglichkeit geben, sich persönlich segnen zu lassen. ●

V. Wölfle für das Team

Erntedank – Danke für das, was wächst

Erntedank lädt uns ein, einen Moment stehen zu bleiben und hinzuschauen: Was ist gewachsen in diesem Jahr? Was ist gelungen? Was hat uns gutgetan und gestärkt – vielleicht ganz unscheinbar im Alltag. Herzliche Einladung zum **Erntedankgottesdienst am 4. Oktober um 10:15 Uhr**.

Gaben wie Obst, Gemüse und haltbare Lebensmittel können im Vorfeld in der Kirche abgegeben oder zum Beginn mitgebracht werden. Gemeinsam ziehen wir mit den Gaben ein und drapieren sie rund um die Lichtersäule.

Im Anschluss sind alle eingeladen zum gemeinsamen Essen im und am Gemeindehaus – traditionell mit Kürbissuppe.

In diesem Jahr verbinden wir Erntedank mit dem Helferdank.

Herzliche Einladung! Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 21.09.2026. ●

V. Wölfle und Team



Kirche Kunterbunt – ein bunter Nachmittag für die ganze Familie

Frech, wild und wundervoll – so lädt die „Kirche Kunterbunt“ Kinder im Alter von ca. 5 bis 12 Jahren gemeinsam mit ihren Familien zu einem besonderen Nachmittag ein. Ob Mama, Papa, Oma, Opa oder andere Lieblingsmenschen: Alle sind willkommen.⁶

An verschiedenen Stationen wird ausprobiert, gebastelt und entdeckt. In der Aktiv-Zeit geht es ums Toben, Kreativsein und Experimentieren.

Die Feier-Zeit bringt Musik, Geschichten und Gedanken zu Gott und zur Welt – lebendig, überraschend und mitten aus dem Leben. Und in der Essens-Zeit ist Raum für gemeinsames Genießen, Gespräche und Begegnung.

Diesmal steht alles unter dem **Motto: „Du bist ein Superheld!“** – eine Einladung, die eigenen Stärken zu entdecken und mutig auszuprobieren, was in einem steckt.

Herzliche Einladung am

**Sonntag, 28. Juni,
von 15.00 bis 18.00 Uhr
ins Pfarrzentrum St. Konrad
im Strietwald.**

Eine gemeinsame Aktion der evangelischen und katholischen Kirche in Aschaffenburg. ●



Kindergottesdienst in St. Paulus

Der Kindergottesdienst (Kigo) ist ein fester Teil unserer Gemeinde. Etwa einmal im Monat entdecken Kinder hier den Glauben altersgerecht und mit Freude.

In einem geschützten Raum begegnen wir Gott mit allen Sinnen: durch Lieder, Spiele, Bastelaktionen und Gebete.

Der Ablauf: Gemeinschaft erleben

Wir beginnen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche. Nach dem ersten Lied ziehen die Kinder (und Begleitpersonen) in die Krypta oder den Gemeindesaal um.

Rituale geben Sicherheit: Nach dem Anfangsgebet und dem Willkommenslied „Einfach spitze, dass du da bist“ starten wir in das jeweilige Thema.

Wir hören biblische Geschichten, erzählen sie kindgerecht nach und vertiefen das Gehörte oft durch kreatives Gestalten. Im Mittelpunkt steht immer das Vertrauen auf Gott in einer offenen, fröhlichen Atmosphäre.

Liebe Eltern, wir möchten Ihren Kindern einen eigenen Zugang zum Glauben ermöglichen. Die gemeinsame Anfangszeit in der Kirche dient dabei als Brücke. Natürlich sind auch Eltern, Großeltern oder Bezugspersonen jederzeit herzlich willkommen.

Kommende Termine:

28.06. – Kirche Kunterbunt für die ganze Familie (St. Konrad)

19.07. – Kindergottesdienst (St. Paulus). ●

Nina Bauer für das KiGo-Team



Befreit den Wein aus der Flasche!

„... und der Wein erfreue des Menschen Herz“ (Psalm 104,15)

Unter diesem Motto laden wir herzlich zu unserem Weinfest im Kreuzgang ein.

Am 12. Juni wird St. Paulus zum Treffpunkt für einen entspannten Sommerabend.

Es gibt ausgewählte Weine, auch aus der Region, kleine passende Snacks und natürlich auch alkoholfreie Getränke – alles zu fairen Preisen.

Vor allem aber geht es um die Begegnung: miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsam lachen, das Leben feiern. Ganz unkompliziert.

Ob jung oder alt, ob allein oder in Begleitung – kommt vorbei, bringt gern jemanden mit und genießt den Abend mit uns.

Denn was das Herz erfreut, wird noch schöner, wenn man es miteinander teilt.

Hinter diesem Abend stehen junge Erwachsene, die mit viel Herz und Einsatz daran mitwirken, dass das, was das Herz erfreut, miteinander geteilt werden kann. ●

C. Jäcksch für das Team



Dämmerschoppen in Damm

Wir sind wieder dabei - Ende Juli, kurz vor den Ferien: Dämmerschoppen in Damm.

Am 24. Juli von 17 bis 22 Uhr wird die Dorfstraße

wieder zum Treffpunkt für viele – Vereine, Gruppen und Initiativen gestalten gemeinsam einen lebendigen Sommerabend. Und wir als St. Paulus-Team sind wieder mit dabei.

Auch in diesem Jahr steht unser Beitrag unter dem Motto: „Lillet & Gin (alkoholfrei) & Segen“.

Wir bieten erfrischende Getränke an – mit und ohne Alkohol –, helfen bei der Betreuung der Hüpfburg und bringen etwas mit, das man nicht kaufen kann: ein Segenswort in besonderer Form.

In den letzten Jahren haben wir es sehr genossen, Teil dieses Abends zu sein – mittendrin, im Gespräch, im Lachen und in vielen schönen Begegnungen. Auch diesmal freuen wir uns darauf, wieder dabei zu sein und diesen Abend mitzugestalten.

Kommt vorbei – wir freuen uns auf viele Begegnungen und einen guten Abend miteinander. ●

V. Wölfle für das Team



**Bild nicht frei-
gegeben**

St. Paulus sagt Danke – Einladung zum Helferdank 2026

Was unsere Gemeinde lebendig macht, sieht man oft nicht auf den ersten Blick – und doch ist es überall spürbar. Viele Menschen bringen sich ein, leise oder sichtbar, regelmäßig oder punktuell. Wie in einem Bienenstock greifen unterschiedliche Aufgaben ineinander – und gemeinsam entsteht etwas, das größer ist als jeder einzelne Beitrag.

Deshalb laden wir alle, die sich in St. Paulus engagieren, herzlich ein

zum Helferdank am Sonntag, 4. Oktober, um 10.15 Uhr zum Gottesdienst

und im Anschluss zum gemeinsamen Mittagessen im und am Gemeindehaus.

Egal, ob ihr anpackt, organisiert, Gruppen leitet, Gemeindebriefe austragt, Ideen einbringt oder durch eure Spenden unterstützt – euer Engagement trägt unsere Gemeinde. Dafür möchten wir gemeinsam Danke sagen, innehalten und feiern.

Bitte meldet euch **bis 21. September** im Pfarramt an. Falls ihr nicht kommen könnt, gebt bitte ebenfalls kurz Bescheid.

Persönliche Einladungen werden in diesem Jahr nicht verschickt – versteht diesen Artikel als Eure Einladung. ●

V. Wölfe

Seniorenkaffee

St. Paulus - einfach vorbeikommen

Ein Nachmittag zum Durchatmen, Plaudern und Genießen: Das Seniorencafé St. Paulus ist ein fester Treffpunkt in unserer Gemeinde. Hier kommen Menschen zusammen, tauschen sich aus, hören Neues und verbringen ein paar schöne Stunden miteinander.

Ein engagiertes Team bereitet alles liebevoll vor, deckt die Tische und sorgt für eine angenehme Atmosphäre. Dazu kommen selbstgebackene Kuchen, gute Gespräche und immer wieder auch ein kleines Programm mit interessanten Themen, eine kurze Andacht, manchmal Musik oder gemeinsames Singen.

Das Seniorencafé findet einmal im Monat von 14.30 bis 16.15 Uhr im Gemeindehaus, Boppstraße 17, statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig – kommen Sie einfach vorbei.

Die nächsten Termine:

15. Juni: Klima im Wandel – Was bedeutet das für Aschaffenburg?
(Stadtklima und Klimaschutz vor Ort, Referent: A. Pfeiffer)

13. Juli: Der letzte Wille – selbstbestimmt vorsorgen
(Testament, Vollmachten und Patientenverfügung, Referenten: B. Salefsky / Naumann)

21. Sept.: Sitztanz

(Bewegung mit Musik, Referent: H. Bappert)
Wir freuen uns auf Sie – und auf viele schöne Begegnungen ●

V. Wölfe für dasTeam



Nachbarschaftshilfe „AschaffHelden“ - Neuer Titel! Das Projekt hat weitere Unterstützer gefunden und entwickelt sich weiter

Das Projektteam der Nachbarschaftshilfe hat sich zu einem **sehr breit aufgestellten Netzwerk** entwickelt.

Das Kern-Team bilden Mitglieder der Gemeindecaritas mit der Pfarreiengemeinschaft Heilige Dreifaltigkeit, der Paulusgemeinde mit Paulusverein, die GESTA e.V., die Stadtbau Aschaffenburg und der Quartiersbeirat; zusätzlich beteiligen sich auch Mitglieder des Stadtrates, des Vereinsrings und weiterer Organisationen in der Stadt an den regelmäßigen Sitzungen.

Wir haben uns auf den Namen **AschaffHelden** geeinigt, dieser Titel ist entstanden aus der Idee „**Wir Helden = Wir helfen den Nachbarn**“ und aus der Lage unserer Initiative an der Aschaff. Dazu haben wir das Motto gefunden: „...**weil wir alle mal Hilfe brauchen**“; wir wollen damit ein Netzwerk auf Gegenseitigkeit aufbauen für Menschen, die aufeinander Acht geben und sich füreinander einsetzen.

Das Projektteam hat in den letzten Wochen einige wesentliche Entscheidungen getroffen, um der Initiative eine solide rechtliche und finanzielle Basis zu geben:

Jede Person, die Hilfe leistet oder in Anspruch nimmt, bewegt sich im Rahmen verbindlicher Regelungen und ist geschützt vor Willkür, Missbrauch und Ausnutzung. Die HelferInnen sind bei ihren Einsätzen rundum versichert.

Weiterhin haben wir festgelegt:

- **Träger** der Initiative wird der Verein **GESTA e.V.** in Damm sein; hier werden

die Anfragen an Unterstützung eingehen und bearbeitet.

- Es wurden und werden mehrere Förderanträge gestellt, sodass die Existenz von AschaffHelden jetzt schon über mehrere Jahre gesichert ist. Alle beteiligten Gruppen und Organisationen beteiligen sich an der Gewinnung von Fördermitteln.
- Es werden einige der beteiligten Organisationen sich auch **finanziell** an der Initiative **beteiligen**: Die **Stadtbau AB, die Gemeindecaritas/Pfarreiengemeinschaft, der Paulusverein und GESTA e.V.**
- Im Juni und Juli werden wir AschaffHelden bei mehreren geplanten Veranstaltungen im Rahmen der Kulturwoche und des Dämmer Jubiläums vorstellen und bewerben: Damm feiert 125 Jahre Bestand als Stadtteil von Aschaffenburg.
- Dazu werden wir Plakate und Material entwickeln lassen, um die Ziele bekannt zu machen und - vor allem:

Menschen zu finden, die sich als Helferinnen und Helfer einsetzen wollen: als AschaffHelden!

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes;

Sprechen Sie uns an, wenn Sie sich bei unserer Initiative beteiligen wollen, wenn Sie Hilfe anbieten und sich für ihre Mitmenschen hier an der Aschaff einsetzen wollen. ●

Für die St. Paulus Gemeinde:

H.Erk, M. Abke und V. Wölfle



Bild: B. Unterköfler

Bücherei St. Paulus - Lesen, Zuhören, Dableiben

Einfach mal vorbeikommen, zuhören, ins Gespräch kommen: Die Bücherei St. Paulus ist ein Ort für Begegnung und Austausch rund ums Lesen.

Ein Herzstück ist der **GedankenRaum – Lesen und Leben teilen**. Hier stehen Bücher, Themen und Fragen im Mittelpunkt. Wer kommt, kann zuhören, mitreden oder einfach dabei sein. Die Abende leben von dem, was jede und jeder mitbringt.

Die nächsten beiden Termine werden von **Olga Penner** gestaltet:

29. Mai 2026: „Schloss Gripsholm“ von Kurt Tucholsky – eine sommerlich-leichte Geschichte mit überraschend ernster Wendung.

26. Juni 2026: „Liegen Sie bequem?“ von Roger Willemsen – Gedanken über das Lesen, die zum Weiterdenken anregen.

Jeweils **von 18.30 bis 20.00 Uhr** (Zugang: Boppstraße 17).

Nach der Sommerpause geht es am **30. Oktober** weiter.

Zum Büchereiteam gehören Karin Klein, Olga Penner und Helga Mäffert. Wer Freude an Büchern hat und sich einbringen möchte, ist herzlich eingeladen, dazuzukommen.

Auch für Kinder sind ab Herbst wieder Angebote geplant – ein weiterer Schritt, diesen Ort lebendig zu halten. ●

Das Bücherei-Team



Bild: B. Unterköfler

Handglocken spielen in St. Paulus

Wir vom Aschaffener Handglockenchor danken der St. Paulusgemeinde, dass sie uns beherbergt und die Möglichkeit bietet, unsere Kunst hin und wieder unter Beweis zu stellen.

Unser Frühjahrskonzert am 14.03.2026 hat viele Menschen begeistert, sowohl unser Stammpublikum als auch neue Zuhörer.

Dieses Jahr stehen aber auch weitere Termine an, an denen Sie unsere Handglocken in der St. Pauluskirche hören können.

- **07.06.2026 10:15 Uhr Gottesdienst** mit Handglocken-Quartett kLEeBLatt
- **27.09.2026 10:15 Uhr Gottesdienst** mit Handglocken-Quartett kLEeBLatt
- **27.09.2026 17:00 Uhr Konzert** des Handglocken-Quartetts kLEeBLatt
- **11.10.2026 10:15 Uhr Gottesdienst** mit Ensemble Simply Bells
- **17.12.2026 18:30 Uhr Adventliche Musik** unter Mitwirkung des Ensemble Simply Bells

Unser Konzertchor ist dieses Jahr mit einem Konzert im Rahmen der Carillontage am 21.06.2026 Uhr um 10:30 Uhr im Schloss Johannisburg sowie am 15.11.2026 um 18:00 Uhr zur geistlichen Abendmusik in St. Matthäus zu hören.

Wir freuen uns schon jetzt über Ihren Besuch unserer Veranstaltungen. ●

K. Döriges, Aschaffener Handglockenchor e.V.



Bild: M. Möckl



Bild: M. Möckl

Konzert „Klanggewebe“

4. Juli, 18 Uhr in St. Paulus

Das Motto der **diesjährigen Kulturtage**, das die Industriegeschichte des Stadtteils Damm würdigt, inspirierte uns zu einer musikalischen Reise durch Kontraste:

Die scharfen Kanten der Schere treffen auf die Beständigkeit des Steins und die Leichtigkeit des Papiers.

Unser Quartett – vier Frauen mit Harfe, Geige, Cello und Sopran – übersetzt diese Materialien in Klang.

Erleben Sie ein vielfältiges Repertoire, das die einzigartige Akustik dieses Kirchenraums ausfüllt.

Wir laden Sie ein, sich von den Klängen davontragen zu lassen und die verborgenen Verbindungen zwischen Handwerk, Industrie und Musik zu entdecken. ●

*Miriam Möckl (Sopran)
Daniela Reimertz (Geige)
Birgit Saemann (Cello)
Anne Kox-Schindelin (Harfe)*

Konzert „As Time Goes By“

11. Juli, 18 Uhr in St. Paulus

Im Rahmen der Aschaffener Kulturtage lädt das **FEMM Frauenensemble** zu einem besonderen Konzertabend ein.

Unter der Leitung von **Miriam Möckl** erklingt ein Programm rund um das Thema Zeit und ein vielseitiges musikalisches Zusammenspiel. ●

**Johannes Haßkerl (Tenor),
Birgit Saemann (Cello) und
Maria Franzke (Klavier)**

2 Sammelstellen für die Bethelsammlung

erkunden, vom 8. Juni bis 13. Juni, jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

In diesem Jahr können wir die Bethelsammlung in unserer Gemeinde **leider nicht durchführen**. Umso mehr danken wir Ihnen herzlich für Ihre Bereitschaft zu spenden.

Ihre Kleiderspenden können Sie gerne an den folgenden Ausweichstellen in der Umgebung abgeben:

Ev. Gemeindehaus der Christuskirche (im Hof), Pfaffengasse 13, 63739 Aschaffenburg

und Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannes, Johannesplatz 7, 63773 Goldbach.

Abgabestelle: Garage links vom Gemeindehaus



Bild: B. Unterköfler



Dagmar Aulbach

Mit großer Dankbarkeit und Trauer nehmen wir Abschied von Dagmar Aulbach, die über viele Jahre als Mesnerin das Leben in St. Paulus mitgeprägt hat.

Fast 14 Jahre war sie für unsere Gemeinde tätig. Wer sie erlebt hat, spürte schnell: Für sie war dieser Dienst nicht einfach eine Aufgabe – sie hat ihn geliebt.

Mit großer Verlässlichkeit, mit praktischem Geschick und mit einem offenen Blick für das, was gerade gebraucht wurde, war sie zur Stelle.

Viele erinnern sich noch gut an ihre Anfänge: Als sie zum ersten Mal kam, hatte sie ihren jüngsten Sohn auf dem Arm und freute sich auf das, was vor ihr lag. Von Anfang an war sie mitten im Gemeindeleben angekommen.

Sie war eine, die anpackte. Ob bei Helferdank-Abenden als Köchin, beim gemeinsamen Aufräumen der Kirche an heißen Sommertagen oder bei vielen kleinen und großen Aufgaben im Hintergrund – auf sie war Verlass.

Sie war eine unglaublich fleißige Frau und hatte dabei immer Freude an dem, was sie tat.

Ihr Engagement geschah oft im Hintergrund, aber es hat viel bewirkt. Sie brachte Menschen zusammen – nicht mit großen Worten, sondern ganz praktisch: indem sie sie an einen Tisch brachte, mit gutem Essen, mit Zeit füreinander und mit einem offenen Miteinander.

Unvergessen bleibt auch ihre Schwarzwälder Kirschtorte – und mit ihr die vielen Momente, in denen sie Gemeinschaft geschaffen hat. Ebenso die Sonntage, an denen sie am Kircheneingang stand – in ihren Anfangsjahren oft mit ihrem Sohn im Kinderwagen – und die Menschen freundlich begrüßte.

Wir haben sie sehr geschätzt – als zuverlässige Mitarbeiterin, als herzlichen Menschen und als Teil unserer Gemeinschaft.

Ihr Tod kam überraschend und hinterlässt eine große Lücke.

Zugleich bleibt vieles, was sie eingebracht hat: Erinnerungen, Spuren und Dankbarkeit.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die ihr nahestanden.●

*V. Wölfle für die
Kirchengemeinde St. Paulus*



festakt

2.7.

125 Jahre Damm

FOSBOS ASCHAFFENBURG - OTTOSTRASSE 3
ab 15 Uhr: Jubiläumsfest für Groß und Klein
ab 19 Uhr: Eröffnung der Kulturtage und Festakt zum Jubiläum

aschaffenburg.kulturtage.de

mit freundlicher Unterstützung von



Bild: B. Unterköfler

125 Jahre Damm – Geschichte, die Menschen bewegt

Auf dem Foto sehen Sie einige der Engagierten der Geschichtsinitiative Damm. Seit rund einem Jahr beschäftigen sie sich intensiv mit der Geschichte unseres Stadtteils – mit viel Interesse, Zeit und einem Blick für das, was Damm geprägt hat.

Im Mittelpunkt steht ein Ereignis, das bis heute nachwirkt: Vor 125 Jahren wurde Damm wieder Teil von Aschaffenburg. Was heute selbstverständlich erscheint, war damals ein langer Weg. Nach der Ausgliederung im 19. Jahrhundert setzten sich die Menschen vor Ort dafür ein, wieder zur Stadt zu gehören. Erst am 1. Juli 1901 wurde Damm erneut eingemeindet.

Diese Entwicklung fiel in eine Zeit großer Veränderungen – und prägt den Stadtteil bis heute.

Die Ergebnisse der Geschichtsinitiative werden im Rahmen der Kulturtage sichtbar: Am 2. Juli 2026 wird das Jubiläum rund um die FOSBOS eröffnet. Eine Ausstellung lädt dazu ein, Damm neu zu entdecken – mit vielen Einblicken in Vergangenheit und Gegenwart.

Herzliche Einladung, mitzufeiern und genauer hinzuschauen. ●

Aus den Daten der Geschichtsinitiative

**Bild nicht frei-
gegeben**

Bild: B. Unterköfler

Evangelisch in Damm – verwoben mit dem Leben vor Ort

Mitten in dieser Entwicklung haben auch evangelische Christen in Damm ihren Platz gefunden. Schon **1908** begann alles mit einem kleinen Kreis Engagierter, die einen Kirchenbauverein gründeten und damit den Grundstein für evangelisches Leben im Stadtteil legten.

Was zunächst klein begann, wuchs Schritt für Schritt: **1932** wurde der Grundstein für die Pauluskirche gelegt, **1934** konnte sie eingeweiht werden.

Die Kriegsjahre brachten schwere Einschnitte – Zerstörung, Verlust, Neubeginn. Doch die Gemeinde blieb. Die Kirche wurde wieder aufgebaut und ist bis heute ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen.

Auch später hat sich vieles verändert: Die Kirche wurde weiterentwickelt, zuletzt **2012** neu gestaltet – offen, einladend und mitten im Leben.

So ist über die Jahre ein reiches Gemeindegewachsen, eng verwoben mit Damm.

Als Kirchengemeinde verstehen wir uns als Teil dieses bunten Miteinanders. Wir möchten dazu beitragen, dass Gemeinschaft gelingt, Vielfalt ihren Platz hat und Menschen sich begegnen.

Ganz im Sinne des Jubiläumsmottos: **Schere, Stein, Papier – verschieden und doch miteinander verbunden.** ●

V. Wölfle



Quelle: Internet



Quelle: Internet

Tagesfahrt nach Wiesbaden, am Samstag, den 26. September

Der Evang. Verein der Paulusgemeinde Aschaffenburg e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde zu einem Tagesausflug in die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden ein.

Die Stadt ist auch heute noch in weiten Teilen vom neuromanischen, neugotischen und neubarocken Stil geprägt und bietet dem Besucher viele interessante Eindrücke.

Unsere Besichtigung beginnt mit einem Besuch des direkt am Rhein gelegenen **Schlusses Biebrich**, ein prachtvoller dreiflügliger barocker Bau aus dem 18. Jahrhundert, ehemals Residenz der nassauischen Fürsten und Herzöge. Hier ist eine Führung vorgesehen, Sehenswert ist auch der das Schloss umgebende Park mit der Mosburg, einer künstlichen Burgruine.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im historischen Gewölbekeller des **Ratskellers** am Marktplatz werden wir die Stadt in einer **Rundfahrt mit der kleinen Stadtbahn „Thermine“** (etwa 50 Min.) erkunden und dabei an vielen Sehenswürdigkeiten vorbeikommen, u.a. an der hoch über der Stadt auf dem **Neroberg** gelegenen **Russisch-Orthodoxischen Kirche**, einst 1855 als Grabeskirche für die russische Großfürstin Elisabeth Romananowa, der 1. Frau des Herzogs Adolf von Nassau, erbaut. Nach der Rundfahrt bleibt noch genügend Zeit, weitere Sehenswürdigkeiten, alle zu Fuß nah vom Marktplatz zu erreichen, aufzusuchen.

Insbesondere ist auf den steil aufragenden Backsteinbau der **evangelischen Marktkirche**, erbaut 1852-1862, mit seinen 5 Türmen der höchste Bau von Wiesbaden, hinzuweisen. Im Inneren sind die großen Skulpturen des Chors sehenswert. Am benachbarten Schlossplatz befindet sich das **Neue Rathaus** aus den 1880 Jahren und das **Alte Rathaus** aus dem 17. Jahrhundert sowie das **Stadtschloss** aus dem 19. Jahrhundert, das heute den hessischen Landtag beherbergt.

Auf keinen Fall sollte man einen Blick auf das klassizistisch geprägte 1907 eingeweihte **Kurhaus**, eines der Wahrzeichen von Wiesbaden, versäumen, umgeben von einem sehr schönen Kurpark. Daneben befindet sich der 1895 eröffnete prunkvolle Bau des **Hessischen Staatstheaters**.

Wer an **Shopping** interessiert ist, sei die Kirch- und Langgasse empfohlen, die wichtigste Einkaufsmeile der Stadt.

Abfahrt: 9.00 Uhr an der St. Pauluskirche, Paulusstr. 15, 63741 Aschaffenburg

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Preis: Für die Busfahrt, für die Führung im Schloss Biebrich sowie für die Stadtrundfahrt wird insgesamt ein **Unkostenbeitrag von 15,00 € pro Person** erhoben.

Verbindliche Anmeldung bitte im Pfarrbüro, Paulusstr. 15, 63741 Aschaffenburg (Tel. 06021- 423125) bis zum 15.09.2026 ●

L. v. Tettau



6.3., GoDie zum Weltgebetstag

Bild nicht frei-
gegeben

Bild nicht frei-
gegeben



8.3., GoDie Thema „Cancoum“

Bild nicht frei-
gegeben

Bild nicht frei-
gegeben

Bild nicht frei-
gegeben

9.3., Gemeindegaststätte, Thema „Cancoum“



14.3., Konzert Handglockenchor



29.3., Verabschiedung M. Schönwald

Bild nicht frei-
gegeben

Bild nicht frei-
gegeben



Bild nicht frei-
gegeben



Bild nicht frei-
gegeben

**Bild nicht frei-
gegeben**

4.4., Ostersonntag



**Bild nicht frei-
gegeben**

5.4., Ostersonntag

**Bild nicht frei-
gegeben**

**Bild nicht frei-
gegeben**

**Bild nicht frei-
gegeben**

**Bild nicht frei-
gegeben**

**Bild nicht frei-
gegeben**